

Aus den Verhandlungen des Bundesrathes.

W a h l e n.

(Vom 20. November 1850).

Herr August Verset von Genf, bisheriger Adjunkt der genferischen Kreispostdirektion, ist zum Chef des dortigen Expeditionsbüreau's mit einer jährlichen Besoldung von Fr. 1100, und Herr Louis Calas von Genf zum Adjunkten der Kreispostdirektion daselbst mit einer Jahresbesoldung von Fr. 1000 ernannt worden.

Zum eidgenössischen Stabssekretär ist ernannt worden Herr Anton Drexler von Hochdorf, Kanton Luzern.

Auf geschehene Einfrage von Seite der Regierung von Zürich, ob nicht in analoger Anwendung des §. 29 des Fiskalgesetzes der Bund die erlaufenen Verhaftskosten bezahlen werde, hat der Bundesrath geantwortet, daß nach seiner Ansicht die Bundeskasse keineswegs alle Kosten zu tragen habe, welche aus der Vollziehung allgemeiner Beschlüsse, Maßregeln oder Verbote des Bundes entstehen können und daß dieses namentlich da nicht statthast sei, wo kein Bundesgesetz vorhanden und die Kantone ganz nach ihrem Gutfinden viel oder wenig oder auch gar nicht bestrafen, wie dieß gerade bei den Verbungen der Fall sei.

Den Herren Vorstehern des politischen und des Handels- und Zolldepartements ist Vollmacht ausgestellt worden unter Ratifikationsvorbehalt einen allgemeinen Freundschaftsvertrag über gegenseitige Niederlassungsbewilligung, Handel und Auslieferung von Verbrechern mit dem Spezialagenten der Vereinigten Staaten von Nordamerika abzuschließen.

(Vom 21. November 1850).

Das französische Ministerium hat unterm 6. November die nachgesuchte Auslieferung des eines betrügerischen Bankrotts beklagten, in Havre festgenommenen Joh. Rüber von Tägerweilen, Kanton Thurgau, bewilligt und denselben nebst den bei ihm gefundenen Werthsachen der Regierung von Thurgau zur Verfügung gestellt.

Da der nur auf ein Jahr mit Bern abgeschlossene Zollausschöpfungsvertrag bald abläuft, ist die Regierung von Bern eingeladen worden, einen Bevollmächtigten zu ernennen, der sich mit dem eidgenössischen Handels- und Zolldepartement behufs Besprechung und Erneuerung der Zollausschöpfungsübereinkunft in's Einverständniß setze.

(Vom 22. November 1850).

Der Große Rath des Kantons St. Gallen hat für die Amtsbauer vom 1. Januar bis 1. Juli 1851 zu Mitgliedern des schweizerischen Ständerathes gewählt, die Herren Staatschreiber Felix Helbling und Kantonsrichter Anton Otto Kephli.



Aus den Verhandlungen des Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1850
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	54
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.12.1850
Date	
Data	
Seite	532-534
Page	
Pagina	
Ref. No	10 000 486

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.